

[14952.] Für Berlin. — Ein strebsamer junger Mann mit höherer Schulbildung sucht in einem Berliner Sortiment eine Stelle als Volontär. Gef. Offerten unter „Volontär“ durch die Berliner Buchhändler-Veranstaltung erbeten.

[14953.] Für einen jungen Mann, 24 Jahre alt, der einige Zeit zur größten Zufriedenheit in meinem Geschäft gearbeitet, suche ich per 1. April oder später eine anderweitige Stellung. Ich kann denselben als vollkommen zuverlässig und tüchtig empfehlen und verläßt derselbe mein Haus nur deshalb, weil bei Verkauf des Geschäftes eine Verringerung des Personals notwendig wird.

Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit.
Neubrandenburg, 19. März 1883.

Carl Brändlow.

[14954.] Für einen tüchtigen Gehilfen, 15 J. im Buchhandel, wird in einem größeren Sortimentsgeschäft dauernde, event. Lebensstellung gesucht. Suchender ist namentlich auch in der Buchführung, Buchdruckerei u. Zeitungsverlag bewandert.

Offerten unter A. W. 210. durch Herrn R. F. Koehler in Leipzig erbeten.

[14955.] Für Handlungen mit Fremdenverkehr. — Ein junger Deutscher, militärfrei, von angenehmem Aeussern, mit schöner Handschrift und guten Zeugnissen, sucht Stellung als Gehilfe in einem in- oder ausländischen Sortiment mit lebhaftem Fremdenverkehr. Betr. hat schon einige Jahre im Auslande als Gehilfe conditionirt, ist des Französischen, Englischen u. Spanischen in Schrift u. Sprache mächtig, sowie auch mit den Literaturen dieser Sprachen bekannt. Gef. Offerten beliebe man unter Chiffre A. Z. # 25. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[14956.] Volontär. — Ein junger Buchhändler sucht behufs weiterer Ausbildung Stellung als jüngerer Gehilfe oder Volontär in einem Verlagsgeschäft oder auch Commissionsbuchhandlung. Eintritt 1. April. Suchender besitzt Gymnasialbildung sowie empfehlende Zeugnisse. Zugewandt wird besonderer Eifer. Gef. Offerten nimmt Herr R. F. Koehler in Leipzig unter A. B. 209. entgegen.

[14957.] Für den Sohn eines Collegen, der gegenwärtig noch das Gymnasium besucht, wird eine passende Stellung als Lehrling gesucht. Kost und Logis wird im Hause des Prinzipals gewünscht. Ebenso für den Sohn eines Lehrers, der gegenwärtig das Seminar besucht. Gef. Offerten an P. M. Blüher in Leipzig.

[14958.] Für meinen Sohn, Obersecundaner des Gymnasiums, suche ich eine Lehrlingsstelle in einer Buchhdlg. und bitte um baldgef. Offerten unter Angabe der Aufnahmebedingungen.

Kreuzburg D/Schl.

Rindler, Pastor prim.

Bermischte Anzeigen.

Zur gef. Beachtung!

[14959.]

Bei den bevorstehenden Ostermessarbeiten bitte ich dringend wiederholt, Verwechselungen mit der Firma E. Mecklenburg (R. Mickisch) zu vermeiden.

Berlin C.

H. R. Mecklenburg,

Verlag d. wortgetr. Uebersetzgn. etc.

Zu literarischen Ankündigungen

[14960.] empfehle ich nachstehende in meinem Verlage erscheinende

Zeitschriften:

Literarischer Anzeiger. Dieser Anzeiger wird den Zeitschriften „Unsere Zeit“ und „Blätter für literarische Unterhaltung“ beigegeben. Monatlich erscheint 1 Nummer. Insertionspreis für die einmal gespaltene Petitzeile 50 \mathcal{A} .

Unsere Zeit. Deutsche Revue der Gegenwart. Monatlich 1 Heft. Insetrate in dem „Literarischen Anzeiger“ (s. vorstehend).

(Besondere Beilagen gegen Vergütung von 25 \mathcal{A})

Blätter für literarische Unterhaltung. Wöchentlich 1 Nummer. Insertionspreis für die einmal gespaltene Petitzeile (auf der letzten Seite jeder Nummer) 25 \mathcal{A} .

(Besondere Beilagen gegen Vergütung von 12 \mathcal{A})

Zeitschrift der Deutschen morgenländischen Gesellschaft. Vierteljährlich ein Heft. Die Zeile 30 \mathcal{A} .

(Besondere Beilagen gegen Vergütung von 9 \mathcal{A})

Indische Studien. Beiträge für die Kunde des indischen Alterthums. In Bänden von 3 Heften. Die Zeile 25 \mathcal{A} .

(Besondere Beilagen gegen Vergütung von 9 \mathcal{A})

Ich stelle den Betrag für Inserate und Beilagen denjenigen Firmen, mit denen ich in Rechnung stehe, in Jahresrechnung und gewähre von der Summe der in einem Jahre berechneten Inserate einen Rabatt von 12½ % bei 30–99 \mathcal{A} , von 25 % bei 100 \mathcal{A} und darüber.

Leipzig.

F. A. Brockhaus.

[14961.] Von den in der dieswöchentlichen Nummer der „Neuen Illustrierten Zeitung“ enthaltenen Illustrationen können wir die folgenden in Galvanos abgeben:

Mater Dolorosa.

Frühling.

Frühling im Prater.

Italienisches Maskenfest in Wien:

Der grosse Saal.

Die Osteria.

In der Caserma dei Carabinieri.

Die Pescheria.

Die Plewna-Krone.

Prachtdegen Carl V. und Pokal aus der Wiener Ambraser Sammlung.

G. Ritter von Schönerer.

Hochachtungsvoll

Wien, 23. März 1883.

Die Expedition
der „Neuen Illustrierten Zeitung“.

[14962.] H. F. Münster's Buchh. in Verona liefert in wöchentlichen Eilsendungen schnell u. billig italienisches Sortiment und Antiquariat.

Verlag der
Chemiker-Zeitung in Cöthen.

[14963.]

Verlegern technischer Werke

empfiehlt sich zur

zweckmässigen Insertion

von

Novitäten aus dem Gebiete der
Chemie,

Technik, Pharmacie, Volkswirtschaft

die

Chemiker-Zeitung.

Central-Organ

für

Chemiker, Techniker, Fabrikanten, Apotheker, Ingenieure.

Chemisches

Central-Annoncenblatt.

Mit der Beilage:

Handelsblatt der Chemiker-Zeitung.

Herausgegeben

unter Mitwirkung zahlreicher, namhafter
Fachmänner

von

Dr. G. Krause, Cöthen.

Die „Chemiker-Zeitung“


erscheint wöchentlich 2 Mal

im grössten Quartformate, sauber geheftet und beschnitten, mit vielen Abbildungen im Texte. Sie widmet sich vorzugsweise den praktischen Interessen der Chemiker und der gesamten chemischen Industrie.

Sie wird gelesen von Chemikern aller Berufsclassen, Technikern, Ingenieuren, Patent-Anwalten, Fabrikanten chemisch-technischer Apparate und Präparate, Photographen, Berg- und Hüttenmännern, landwirthschaftlichen Versuchs-Stationen, Professoren und Assistenten an Universitäten und technischen Hochschulen, Besitzern von Laboratorien und von Chemikalien- u. Drogenhandlungen, Lehrern an Real- und Gewerbeschulen, chemischen und Gewerbe-Vereinen, Apothekern, Mechanikern, Grosskaufleuten etc.

Insertionspreis: Raum der einspalrigen Petitzeile 30 \mathcal{A} .

Beilagen (als Circulare, Preiscourante, Prospective, Kataloge) werden nach Uebereinkunft berechnet.

Wir gewähren Buchhandlungen bei jeder Anzeige 10 Procent Rabatt, bei Wiederholungen mehr. 

Probenummern stehen zu Diensten.

Cöthen. Verlag der Chemiker-Zeitung.
(Comm. Georg Böhme in Leipzig).